



ERFASSUNGSBOGEN

GRUNDSTÜCKSKAUFVERTRAG

1. PERSÖNLICHE DATEN

a) Verkäufer

Erste/r Verkäufer/in

Zweite/r Verkäufer/in

Familienname		
Vorname		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Geburtsort		
Staatsangehörigkeit		
Straße/Hausnummer		
PLZ/Wohnort		
Telefon (Festnetz)		
Telefon (mobil)		
Telefax		
E-Mail		
Steuer-ID		

Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> geschieden	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> geschieden
	<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> verwitwet

falls verheiratet

Datum der Eheschließung				
Staatsangehörigkeit beider Ehegatten zum Zeitpunkt der Eheschließung				
gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Eheschließung				
Erster ehelicher Wohnsitz				
Ehevertrag	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

falls eine juristische Person oder eine Personengesellschaft Verkäufer ist

Firma	
Rechtsform	
Amtsgericht / Registernummer	
Wirtschafts-ID	

Bankverbindung (für Kaufpreisgutschrift)

Name und Sitz der Bank	
IBAN	



Anteil am veräußerten Grundbesitz

Miteigentum (Quote:)		
BGB-Gesellschaftsanteil		
Miterbe (Quote:)		

b) Käufer

Erste(r) Käufer(in)

Zweite(r) Käufer(in)

Familienname		
Vorname		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Geburtsort		
Staatsangehörigkeit		
Straße/Hausnummer		
PLZ/Wohnort		
Telefon (Festnetz)		
Telefon (mobil)		
Telefax		
E-Mail		
Steuer-ID		

Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> geschieden	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> geschieden
	<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> verwitwet

falls verheiratet

Datum der Eheschließung				
Staatsangehörigkeit beider Ehegatten zum Zeitpunkt der Eheschließung				
gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Eheschließung				
Erster ehelicher Wohnsitz				
Ehevertrag	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

falls eine juristische Person oder eine Personengesellschaft Käufer ist

Firma	
Rechtsform	
Amtsgericht / Registernummer	
Wirtschafts-ID	



künftiger Anteil am erworbenen Grundbesitz

Miteigentum (Quote:)		
BGB-Gesellschaftsanteil		
Miterbe (Quote:)		

2. DATEN ZUM OBJEKT

a) Grundbuchstand und Lage

Grundstück 1

Grundstück 2

Bitte ankreuzen

- unbebaut (Gartenland, Ackerland, o.Ä.)
- unbebaut (Bauland)
- Teilfläche (Vermessung erforderlich)
- Wohnungseigentum
- Teileigentum
- Ein-/ Zweifamilienhaus
- Mehrfamilienhaus
- gewerblich genutztes Gebäude

- unbebaut (Gartenland, Ackerland, o.Ä.)
- unbebaut (Bauland)
- Teilfläche (Vermessung erforderlich)
- Wohnungseigentum
- Teileigentum
- Ein-/ Zweifamilienhaus
- Mehrfamilienhaus
- gewerblich genutztes Gebäude

Grundbuchamt		
Blatt		
Gemarkung		
Flur-Nr.		
Flurstück-Nr.		
postiale Bezeichnung		

b) Zusätzliche Angaben bei Veräußerung von Teilflächen

Sofern nur ein Teil eines Grundstücks veräußert werden soll, ist gleichzeitig mit diesem Fragebogen ein - bevorzugt - amtlicher Lageplan einzureichen, in dem die veräußerte Teilfläche eingezeichnet ist.

Größe der Teilfläche
(möglichst genau in m²)

- Dienstbarkeiten
(für Überfahrt, Leitungen etc.)
- bestehen bereits nicht erforderlich
 - notwendig (bitte im Lageplan einzeichnen)

- Vermessungsantrag
- bereits gestellt
 - noch nicht gestellt
 - bereits vermessen

- Vermessungskosten
- trägt der Verkäufer
 - trägt der Käufer



c) Mitverkaufte bewegliche Gegenstände (Bsp.: Einbauküche, Gartengeräte, Heizöl, o.ä.)

nein

ja

mitverkaufte beweglicher Gegenstände

d) Nutzung, Erschließung, Besitzübergang

besondere Nutzungen

land-/forstwirtschaftliche Nutzung

Naturdenkmal

Baudenkmal

vermietet

nein

ganz

teilweise

Umfang

selbst genutzt

nein

ganz

teilweise

Umfang

wenn vom Verkäufer selbst genutzt

Auszug am Datum

künftige Anschrift des Verkäufers

leerstehend

nein

ganz

teilweise

Umfang

Erschließung

(Straßenausbau, Wasser, Kanal)

voll erschlossen

nicht erschlossen

teilerschlossen

Erschließungskosten

bereits abgerechnet

bereits vollständig bezahlt

noch nicht aberechnet

Besitzübergang

(wie üblich mit vollständiger Kaufpreiszahlung)



3. KAUFPREIS, BELASTUNGEN, FINANZIERUNG

a) Kaufpreis, Fälligkeit, Lastenfreistellung

Kaufpreis in €	<input type="text"/>
hiervon entfallen auf mitverkaufte bewegliche Gegenstände	<input type="text"/>
Kaufpreisfälligkeit (frühester Zahlungstermin)	<input type="text"/>

b) Finanzierung des Kaufpreises durch Käufer (ggf. mit Bank/Bausparkasse klären)

nein

ja

Käufer finanziert über die

4. SONSTIGES

bei Eigentumswohnungen

Name/Anschrift des Verwalters	<input type="text"/>
Höhe des Anteils an der Instandhaltungsrücklage	<input type="text"/>

Sondersituationen

Verkauf / Kauf durch

- Bevollmächtigten
- Betreuer
- Eltern für ihre minderjährigen Kinder
- Testamentsvollstrecker
- Insolvenzverwalter

5. GRUNDBUCHVOLLMACHT

Zum Zwecke der Entwurfsvorbereitung wird der Notar beauftragt:

einen unbeglaubigten Grundbuchauszug einzuholen und dem Käufer eine Kopie auszuhändigen

Ort	Datum	Verkäufer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>



6. ENTWURFSAUFTRAG

Der Notar wird beauftragt einen Entwurf zu erstellen

Übersendung

per Post an

per E-Mail an

per Fax an

Sonstiges/Bemerkungen

Ort

Datum

Unterschrift(en)

7. HINWEISE

- Die Erhebung und Speicherung **personenbezogener Daten** erfolgt nach §§ 12 ff. Bundesdatenschutzgesetz zu dienstlichen Zwecken; in diese wird eingewilligt. Bei Übersendung per E-Mail oder Fax erfolgt keine gesonderte Verschlüsselung.
- Zur Beurkundung müssen alle Beteiligten, einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mitbringen. Sind Namensänderungen (etwa durch Heirat) hierin nicht vermerkt, sind auch hierüber amtliche Urkunden (z.B. Heiratsurkunde) vorzulegen.
- Erforderliche Erbscheine sind ausschließlich in Ausfertigung einzureichen.
- Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an das Notariat.
- Fertigt der Notar auftragsgemäß den Entwurf eines Vertrags, so fallen hierfür Gebühren an, auch wenn später keine Beurkundung erfolgt (KV Nr. 21302 ff. GNotKG). Bei späterer Beurkundung im selben Notariat werden die Entwurfsgebühren auf die Beurkundungsgebühren angerechnet (Vorbem. KV 2.1.3 Abs. 2 GNotKG).
- Der Notar ist aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet, der Grunderwerbsteuerstelle die steuerliche Identifikationsnummer bzw. die Wirtschafts-Identifikationsnummer der Vertragsbeteiligten gemäß § 139b bzw. § 139c der Abgabenordnung (IdNr.) zu melden. Es handelt sich hierbei nicht um Ihre alte Steuernummer, sondern um die Ihnen 2008 vom Bundeszentralamt für Steuern mitgeteilte 11-stellige Ziffer. In der Regel finden Sie Ihre IdNr. auch auf Ihrem letzten Einkommensteuerbescheid, Ihrer Lohnsteuerbescheinigung oder Ihrer Lohnsteuerkarte, die sich bei Ihrem Arbeitgeber befindet.